

## Nervenkitzel , der dem Leser den Atem raubt

Jess und Casey sind die besten Freundinnen und können sich immer aufeinander verlassen. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn und teilen miteinander Freud und Leid - und zwar für immer. Als die beiden im Sommercamp zusammen eine Gruppe von pubertierenden Teenie-Mädchen betreuen dürfen, ist ihre Begeisterung groß, denn sowohl Jess als auch Casey wissen, dass spätestens im nächsten Jahr um diese Zeit ihre Freundschaft auf eine schwere Probe gestellt wird. Dann nämlich reist die naturwissenschaftlich begabte Casey für eine Expedition nach Australien, während Jess noch keinen Plan hat, wohin ihr Leben überhaupt gehen soll. Aber für acht Tage ist alles noch ganz beim Alten und die Sonne scheint auf sie beide hinab.

Die Unbeschwertheit des Sommers findet ein jähes Ende, als die kleine Stephanie in das Feriencamp kommt und dort für ziemlich viel Trubel und noch mehr Aufregung sorgt. Die Achtjährige ist ein kleiner Satansbraten und hat es faustdick hinter den Ohren. Nicht selten bringt sie Jess und Casey an den Rand eines Nervenzusammenbruchs und lässt nichts unversucht, um den beiden das Leben schwer zu machen. Nicht selten wünscht sich Jess, die eigentlich eher von friedliebender Natur ist, dass Stephanie endlich verschwindet - am besten für immer. Aber Mord? Das geht dann doch zu weit. Entsprechend geschockt ist Jess, als nach dem Sonntagsgottesdienst Casey verhaftet wird. Der Vorwurf: Sie soll Stephanie kaltblütig unter die Erde gebracht haben.

Während die Mitschüler fest von Caseys Schuld überzeugt sind und Jess' Mutter nicht glauben kann, dass Casey tatsächlich einen Mord begangen haben soll, weiß Jess nicht mehr, was wirklich stimmt und was erstunken und erlogen ist. Kann sie sich so sehr in ihrer besten Freundin getäuscht haben? Jess ist verzweifelt, denn plötzlich ist nichts mehr, wie es einst mal war. Für sie stellt sich einzig eine Frage: Was ist in jener Nacht bloß geschehen? Eine Antwort darauf findet sie zwar keine, aber dafür kommt sie zu Erkenntnissen, die Casey in einem anderen Licht erscheinen lassen. Offenbar haben die Bewohner im Ort recht: Casey war schon immer etwas sonderbar ...

Mit "Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken" raubt Deborah Ellis ihren Lesern den Atem und den Schlaf, denn dieser Thriller droht, die Nerven in Fetzen zu zerreißen. Kein Wunder, dass man nach der Lektüre des Nachts von Alpträumen heimgesucht wird, denn die kanadische Autorin schafft mit ihren dunklen Worten Thrill-Time der Extraklasse. Dieser Roman verspricht spannende Unterhaltung von der ersten bis zur letzten Seite und ist wahrlich ein Kracher, der großartige Literatur bedeutet. Man ist vollkommen gefangen von dieser Geschichte und vergisst beim Lesen alles um sich herum - so fesselnd ist dieses Vergnügen. Das muss man einfach erleben. Unter den Jugendbüchern ist "Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken" ein Pageturner, der einem das Seelenheil kosten könnte - also Vorsicht!

Susann Fleischer 13.05.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)